



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	15/16								
Bezeichnung der Projektidee	Pilotprojekt GFK-Kunststoff-/Holzbrücke Hemsbünde								
Umsetzungsort	27386 Hemsbünde								
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung:</p> <p>Die Brücke über den vielgenutzten Rad- und Wanderweg zwischen den Ortschaften Hemsbünde und Worth ist aufgrund der regelmäßigen Überschwemmungen marode und soll zukunftsicher neu errichtet werden.</p> <p>Im Zuge der Eruiierung nachhaltiger Möglichkeiten, den Brückenbau hochwassersicher und gleichzeitig langlebig zu gestalten, möchte die Gemeinde Hemsbünde in einem Pilotprojekt die neue Brücke aus GFK-Kunststoff – der landschaftstypischen Gestaltung angepaßt – errichten.</p> <p>Aus Kunststoff soll dabei die eigentliche Brückenkonstruktion (Unterbau) hergestellt werden, da diese durch die regelmäßigen Überflutungen (Frühjahrschwasser) besonders gefährdet sind. Das Brückengeländer und der Belag sollen in traditioneller Weise aus Holz sein.</p> <p>Für die Brücke wird von der Firma eine Garantie von zehn Jahren übernommen.</p> <p>Geplante Maßnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung einer GFK-Kunststoff-/Holzbrücke über die Wiedau (Alter Schulsteg) 								
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> </table> <p>-</p>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht								
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht								
<input checked="" type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht								
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht								
Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant		
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant								

<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt?</p> <p>Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input checked="" type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input checked="" type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des Verbindungsweges zwischen Hemsbünde und Worth für die Einwohner beider Ortschaften (u. a. Weg zur Kinderkrippe und zum Kindergarten); - Aufrechterhaltung der touristischen Wegeinfrastruktur in der Gemeinde Hemsbünde und der Samtgemeinde Bothel; - Pilotprojekt für die Hohe Heide zum Einsatz von GFK-Kunststoff im Brückenbau; <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erprobung eines neuen, nachhaltigen Materials für überschwemmungsgefährdete Brückenbauwerke; - Stärkung des inngemeindlichen Zusammenhalts durch kurze und sichere Wegeverbindungen; <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwohner der Ortschaften Hemsbünde und Worth; - Alle, die darüber hinaus die Wegeverbindung regelmäßig nutzen; - Besucher / Touristen der Gemeinde Hemsbünde und der Samtgemeinde Bothel; - Andere Kommunen der Hohen Heide, die ähnliche Probleme an und mit ihren Brücken haben; <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzung eines neuen nachhaltigen Baumaterials (an den Brückenbauteilen, die besonderen Umwelt- und Witterungsereignissen ausgesetzt sind) (ökologisch, ökonomisch); - Erhalt einer inngemeindlichen Wegeverbindung (sozial); - Erhalt einer Wegeverbindung für den sanften Rad- und Wandertourismus (ökologisch, sozial); - Durch den Einsatz vorgefertigter GFK-Elemente kann auf den Einsatz schwerer Krane o. ä. im sensiblen Naturraum des Flußlaufs verzichtet werden. Flurschäden können so vermieden 														

	<p>werden (ökologisch);</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz eines besonders langlebigen und komplett recycelbaren Werkstoffes (ökonomisch, ökologisch, sozial); 								
<p>Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Handlungsfeld(er) des REK</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input checked="" type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
<p>Prioritäres Handlungsfeld</p>	<p>Prioritäres Handlungsfeld: HF 1 – Daseinsvorsorge und Demographischer Wandel</p> <p><i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide gestalten den Demographischen Wandel durch soziale Inklusion in allen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei ist uns die Attraktivität unserer Region für junge Familien besonders wichtig. Wir passen unsere Angebote und Strukturen an die sich verändernden Bedingungen und Bedürfnisse bedarfsgerecht an eine älter werdende Gesellschaft an. Gleichzeitig sichern wir die kommunale Daseinsvorsorge.</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(2) Dörfliche Infrastrukturen erhalten und Versorgungsstrukturen gewährleisten bzw. schaffen.</p>								
<p>Inklusion</p>	<p>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</p> <p>Wird in direkter Abstimmung mit Herrn Kistner festgelegt.</p>								
<p>Verantwortliche für die Auswahl</p>	<p>Gemeinde Hemsbünde</p>								
<p>Trägerschaft</p>	<p>Gemeinde Hemsbünde</p>								
<p>Beteiligte Akteure</p>	<p>Gemeinde Hemsbünde</p>								
<p>Stand der Abstimmung</p>	<p>Angebote sind eingeholt, der Gemeinderat hat den Beschluß zur Realisierung gefaßt, mit dem Bau kann begonnen werden.</p>								
<p>Terminplan</p>	<p>Die Maßnahme soll nach Möglichkeit im Herbst 2018 / Frühjahr 2018 realisiert werden.</p>								
<p>Erwartete Kosten / Finanzierung</p>	<p>Kosten</p> <table border="0"> <tr> <td>GFK-Anteil (Unterkonstruktion):</td> <td style="text-align: right;">22.938,44 €</td> </tr> <tr> <td>Holz-Anteil (Überbau – Eichengeländer und Eichenbelag mit Riffelung und Besandung):</td> <td style="text-align: right;">25.016,95 €</td> </tr> <tr> <td>Abriß:</td> <td style="text-align: right;">1.374,45 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamtkosten (mit MwSt.)</td> <td style="text-align: right;">49.329,84 €</td> </tr> </table>	GFK-Anteil (Unterkonstruktion):	22.938,44 €	Holz-Anteil (Überbau – Eichengeländer und Eichenbelag mit Riffelung und Besandung):	25.016,95 €	Abriß:	1.374,45 €	Gesamtkosten (mit MwSt.)	49.329,84 €
GFK-Anteil (Unterkonstruktion):	22.938,44 €								
Holz-Anteil (Überbau – Eichengeländer und Eichenbelag mit Riffelung und Besandung):	25.016,95 €								
Abriß:	1.374,45 €								
Gesamtkosten (mit MwSt.)	49.329,84 €								

	<p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 50 % <i>(45 % Mindestförderung plus 5 % Bonuspunkte für:</i> - <i>dient einem handlungsfeldübergreifender Ansatz</i> <i>Handlungsfelder:</i> <i>„Daseinsvorsorge und Demographischer Wandel“ und</i> <i>„Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 5 %</i></p> <p>Eigenanteil 24.664,92 €</p> <p>Erwartete Förderung: 24.664,92 €</p>										
<p>Kosten-Nutzen-Darstellung</p>	<p>Nutzung eines neuen nachhaltigen Baumaterials (an den Brückenbauteilen, die besonderen Umwelt- und Witterungsereignissen ausgesetzt sind), als Pilotprojekt für ähnlich gelagerte Problemstellungen in der Hohen Heide.</p>										
<p>Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die notwendigen Abstimmungsprozesse mit verschiedenen Behörden / Einrichtungen zur Nutzung eines neuartigen Werkstoffes in einem sensiblen Naturraum. <p>Darüber hinaus</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außerhalb von LEADER wäre die Förderung der Nutzung eines neuen Werkstoffes nicht ohne weiteres möglich. <p>Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?</p> <p>Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Handlungsfeld 1 Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.</td> </tr> </table> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.</td> <td><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-</td> <td></td> </tr> </table> </div>	<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.	<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-	
<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input checked="" type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.										
<input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen.										
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und										
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zu-											

	<p>mindest bilanziell) bis 2040 beitragen.</p>	<p>gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden.</p>
<p>Handlungsfeld 3 Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Mischwirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.</p>	
<p>Handlungsfeld 4 Nachhaltiges Flächenmanagement</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten.</p>	
<p>Handlungsfeld 5 Kulturelle Identität</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und Kultur erlebbar machen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen.</p>	
<p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.</p> <p><input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluss und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.</p>	
<p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p>		
<p><input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.</p>	<p><input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.</p>	

	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)
--	--	--

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.